

zu lassen. Der Reichsanwalt war der gleichen Ansicht und beantragte, da es sich um eine absolut bestimmte Strafe handle, sofort zu erkennen, ferner beantragte er aber, die Bestimmung, daß der Angeklagte außerdem noch das defraudierte Porto zu ersetzen habe, in Wegfall zu bringen. Der Antrag der staatsanwaltlichen Revision ging ferner dahin, das freisprechende Urteil gegen die beiden Mitangeklagten aufzuheben.

Das Reichsgericht erkannte unter teilweiser Aufhebung des Urteils dahin, daß gegen Siering der Portoversaß in Wegfall zu bringen, dagegen dieser Angeklagte statt zu einer Geldstrafe von 1146 M zu einer solchen von 3820 M zu verurteilen sei. Ferner wurde das freisprechende Urteil gegen Wehnert aufgehoben und die Sache insoweit an das Landgericht zurückverwiesen. Dagegen wurde die Revision des Staatsanwalts gegen die Freisprechung Günthers verworfen.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Geschichte. Antiquariats-Katalog No. 14 von Paul Aliche in Dresden-Blasewitz, Striesonerstr. No. 6. 8°. 39 S. 996 Nrn.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. V. Jahrgang. 67. Vereinsjahr, Nr. 4. April 1900. 4°. 1 Blatt.

Verzeichnis vorzüglich bewährter neusprachlicher Unterrichtsbücher. Zur Einführung empfohlen von der Verlagsbuchhandlung Hermann Gesenius in Halle a/S. 8°. 16 S.

Monatliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Zu beziehen durch . . . . . (Platz für den Aufdruck der Firma). Bearb. u. verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 1900. April. 8°. S. 49-64.

Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Verlage von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig (gegründet 1812). Ausgegeben 1900. 12°. 78 S.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Buchschwerdt & Co. in Leipzig. IX. Jahrg. 1900, Nr. 3, März. gr. 8°. S. 41-56.

D. Appleton & Co. in New York. — Die große Verlagsfirma D. Appleton & Co. in New York ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Auf ihren Antrag hat das Gericht Herrn J. Hampden Dougherty, New York, Nassau Street 7, als Receiver eingesetzt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1100000 Dollar.

Kalender- und Inseratenstempel in Ungarn. — Der Finanzminister Dr. von Lukács unterbreitete dem ungarischen Abgeordnetenhaus am 2. d. M. einen Gesetzentwurf, betreffend die

Aufhebung des Kalender- und Inseratenstempels, vom 30. Juni 1900 angefangen.

Aktiengesellschaft »Vote aus dem Riesengebirge« in Girschberg i. Schl. — Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 1899 einen Reingewinn von 43449 M 61 S. Das Aktienkapital beträgt 315000 M. Die Dividende ist, wie im Vorjahre, auf 30 M pro Aktie festgesetzt.

Kunstauktion. — In Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus zu Berlin werden in den Tagen vom 10. bis 12. April Delgemälde, Aquarelle, Pastelle und Zeichnungen erster neuerer Künstler in großer Anzahl aus einem Nachlaß versteigert werden. Darunter sind Werke von Andreas und Oswald Achenbach, L. Douzette, W. Firlé, W. Genz, K. Hasch, Ed. Grünner, Ch. und L. Hoguet, Th. Hofemann, L. Knaus, J. Koppay, F. v. Lenbach, W. Leistikow, Ad. v. Menzel, Ed. und P. Meyerheim, Munkácsy, Ed. Schleich, Starbina, Fr. Valk, Vautier, Wenglein, Anton v. Werner.

Finnische Litteratur. — Der finnische Senat hat auf den gemeinsamen Vorschlag der schwedischen und der finnischen Litteraturgesellschaft beschlossen, aus dem Staatspreis für die im Jahre 1898 in Finland erschienenen Arbeiten aus dem Gebiete der schönen Litteratur im Betrage von 6000 finnischen Mark folgende Preise zu verteilen: Dr. Phil. Sauteri Jngman erhält für seinen großen Roman »Anna Fleming« und seine Novellensammlung »Margareeta« einen Preis von 2000 M. Dr. Phil. P. Nordmans »Historische Schilderungen aus Noth- und Kriegsjahren« und die Novelle »Der Sieg des Lebens« von Fräulein Helene Westermarck werden durch Preise von je 1000 M ausgezeichnet.

Wahlbruch-Preis. — Der Preis der Wahlbruch-Stiftung in Hamburg im Betrage von 12000 M für die beste naturwissenschaftliche Arbeit ist dem Professor Dr. Carl Gegenbaur in Heidelberg zuerkannt worden.

Schriftsezer-Streik. — In Brüssel ist am 6. d. M. ein allgemeiner Arbeitsausstand der Schriftsezer erfolgt.

**Personalmeldungen.**

Auszeichnung. — Dem Buchhändler Herrn Sigmund Stuks in Teschen wurde von Sr. k. u. k. Hoheit dem Erzherzog Eugen der erzherzogliche Kammerdienst verliehen und demgemäß die Berechtigung erteilt, den Titel »Kammerlieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Eugen von Oesterreich« nebst dem erzherzoglichen Wappen zu führen.

Anton von Werner. — Professor Anton von Werner konnte am 6. d. M. auf ein fünfundzwanzigjähriges Wirken als Direktor der Akademie der bildenden Künste zu Berlin zurückblicken.

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Carl Wackermann** in Schweidnitz ist heute, nachmittags 4,55 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Zum Konkursverwalter ist der Kaufmann Heinrich Weise in Schweidnitz ernannt. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 31. Mai 1900. Erste Gläubigerversammlung den 27. April 1900, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 13. Juni 1900, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 27. April 1900.

Schweidnitz, den 3. April 1900.

**Königliches Amtsgericht.**

[17360] Im Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers **Albert Dürkop**, hier, Inhaber der Firma **W. Wiedemann'sche** Buchhandlung, hier, wird zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, sowie zur Prüfung einiger nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Mittwoch, den 2. Mai 1900,

vormittags 9 Uhr,

bestimmt, wozu alle Beteiligten hierdurch vorgeladen werden.

Schlussverzeichnis und Schlussrechnung nebst den Belegen sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Saaßfeld, den 3. April 1900.

Herzogl. Amtsgericht, Abt. III.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[17358] Eupen, den 1. April 1900.

Den verehrten Herren Verlegern hiermit ganz ergebenst zur gef. Kenntnissnahme, daß ich unter Heutigem die Firma

**J. L. E. Gorman,**

Buch- u. Kunsthandlung

hier selbst käuflich übernommen habe und dieselbe unter der gleichen Firma weiterführe.

Während meiner langjährigen buchhändlerischen Thätigkeit in sehr geachteten Firmen,

wie Bonifacius-Druckerei in Paderborn, Math. Mittermüller in Salzburg, Universitätsbuchhandlung B. Weith in Freiburg i/Schweiz, Aug. Fr. Prechter in Stuttgart und J. Stahl in Arnberg, habe ich reiche Erfahrungen u. Kenntnisse gesammelt und vermöge dieser, sowie hinreichender Geldmittel hoffe ich, das Geschäft in gedeihlicher Weise weiter zu entwickeln.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung zu unterstützen.

Meine Vertretung für Leipzig verbleibt auch fernerhin in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

**Heinr. Amedick,**

i. Fa.: J. L. E. Gorman.

Referenzen:

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. Aug. Fr. Prechter in Stuttgart. Universitätsbuchhandlung B. Weith in Freiburg i/Schw.

